

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

Was eine starke, auf Basis gemeinsamer Werte agierende EU braucht Unternehmen gestalten Europa

Hamburg/Rust, 09.09.2026 – Mit einer zweitägigen Konferenz stellt BAUM die unternehmerische Perspektive auf ein starkes, wertebasiert agierendes Europa in den Mittelpunkt. Im Rahmen der Veranstaltung verleiht das Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften den renommierten BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2026.

Die diesjährige BAUM-Tagung mit rund 280 Teilnehmenden findet im Europa-Park in Rust statt, im Dreiländereck am Oberrhein. Schirmherr ist **Carsten Schneider**, Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, geht in ihrem Grußwort auf das Tagungsthema ein. „Confiance en Europe – Zuversicht in Europa. Risiken meistern, Chancen nutzen“ treffe die aktuelle Lage auf den Punkt: „Zuversicht in Europa. Das ist genau das, was wir in dem aktuell so herausfordernden wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeld brauchen. [...] Zuversicht entsteht nicht dadurch, die Sorgen und Probleme zu ignorieren. Zuversicht entsteht, wenn wir uns auf unsere Stärken im Land, in Europa konzentrieren, zeitgemäße Antworten auf diese Krisen geben und Lösungen liefern, die funktionieren.“

Verleihung des BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises 2026

Am 9. September erhalten zwei Frauen und drei Männer den BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen mit großem persönlichem Engagement für mehr Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft einsetzen.

Uwe Bergmann (Corporate Director ESG Reporting & Business Integration, Henkel AG & Co. KGaA), ausgezeichnet als „Transformationstreiber – Großunternehmen“: „Die Komplexität von Nachhaltigkeitsthemen kann schnell überfordern. Daher ist es wichtig, die Fragestellungen klar herauszuarbeiten, zu priorisieren und anschaulich zu machen.“

Eva Danneberg (Geschäftsführende Gesellschafterin, WERKHAUS Design + Produktion GmbH), ausgezeichnet als „Transformationstreiberin – KMU“: „Nachhaltigkeit bedeutet für uns, konsequent zu hinterfragen: Wozu nutzt ein Produkt? Ist es recycelbar? Produzieren wir regional? Zahlen wir faire Löhne? Nutzen wir Ökostrom? Diese Fragen sind kein lästiger Zusatz, sondern Teil unserer Innovationskraft.“

Boris Voelkel (Geschäftsführer Einkauf, Voelkel GmbH), ausgezeichnet als „Transformationstreiber – KMU“: „Wir brauchen genussvolle, tolle, bekömmliche Produkte, um eine ökologisch, sozial und ökonomisch aufbauende Landwirtschaft unterstützen und vorantreiben zu können. Das geht aber nur, wenn wir aus den systematisch gewaltsamen

und in sich zynischen Marktmechanismen ausbrechen und zu einem wärmevollen Miteinander übergehen.“

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer (Wissenschaftlicher Ko-Direktor, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung PIK), ausgezeichnet als „Transformationstreiber – Wissenschaft“: „Klimapolitik gehört zur staatlichen Daseinsvorsorge und zur Sicherung des langfristigen Wohlstands. Ungebremster Klimawandel ist eine der größten ökonomischen Herausforderungen unserer Zeit. Nichthandeln ist keine Option.“

Claudine Nierth (Bundesvorstandssprecherin, Mehr Demokratie e.V.), ausgezeichnet als „Transformationstreiberin – Demokratie“: „Mein Anliegen ist es, politische Strukturen durch wirksame Bürgerbeteiligung zu verändern. Und es geht um mehr als Verfahren: Demokratie ist auch eine Haltung. Sie lebt von dem Mut, sich einzubringen und Vielfalt zu integrieren.“

Dialog mit Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft

Während der 9. September ganz im Zeichen der Preisverleihung steht, schließt sich am 10. September eine Fachtagung an, die als Lösungslab und Inspirationsfestival konzipiert ist. BAUM nimmt zwölf gesellschaftlich brennende und hochgradig motivierende Themen in den Fokus und eröffnet Raum für Austausch, neue Perspektiven und konkrete Schritte für nachhaltiges Wirtschaften in Europa.

Die Tagung ist zugleich eine deutsch-französische Dialog- und Begegnungsveranstaltung und wird vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds unterstützt.

Kontakt:

Dr. Katrin Wippich, Tel. 040/ 49 07 11 08, presse@baumev.de

Bildmaterial:

Fotos von der Preisverleihung stehen am 9. September ab ca. 22 Uhr in der Digitalen Pressemappe zur Verfügung: <https://baumev.de/presse/digitale-pressemappe/>

Über BAUM

Als Netzwerk setzt sich BAUM e.V. dafür ein, *das* zentrale Thema voranzubringen: eine lebenswerte Zukunft durch nachhaltiges Wirtschaften. Der 1984 gegründete Verband ist heute mit mehr als 700 Mitgliedern eine auf Bundes- und europäischer Ebene präsente Stimme nachhaltig wirtschaftender Unternehmen und eine treibende Kraft für die sozial-ökologische Marktwirtschaft. BAUM unterstützt transformationswillige Unternehmen beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien und vernetzt Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und Verbänden. Aktuelle Leuchtturmprojekte von BAUM sind die Initiative "Wirtschaft pro Klima", das Projekt SDG-Scouts® sowie die jährliche Verleihung des BAUM | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreises. Wichtige Arbeitsfelder sind zudem Sustainable Finance, nachhaltige Mobilität sowie Biodiversität & Ökosysteme.
www.baumev.de | app.baumev.de